

Medienmitteilung vom 14. März 2024

Stadtrat erlässt Videoreglement

Vandalismus, Littering oder zwischenmenschliche Konflikte sind bekannte Begleiterscheinungen einer sich in Bewegung befindlichen Gesellschaft, um die auch die Stadt Wädenswil nicht herumkommt. Daher strebt der Stadtrat nach einer Erhöhung der Sicherheit im öffentlichen Raum.

Wädenswil ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Doch wo viele Menschen und unterschiedliche Interessen aufeinandertreffen, können Konflikte oder Sachbeschädigungen nicht gänzlich vermieden werden. Der Stadtrat hat deshalb entschieden, ein Videoreglement per 1. April 2024 zu erlassen, um eine Basis für die Installation von Videokameras auf öffentlichem Grund zu legen und diesen Delikten zu begegnen.

Bereits heute unternimmt Wädenswil viel, um Sicherheit und Sauberkeit in der Stadt zu gewährleisten und zu verbessern. Sowohl die Stadtpolizei Wädenswil als auch die Soziokultur leisten mit ihrer aufsuchenden und möglichst bürgernahen Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Gewaltprävention und Sicherheit. Mit der Installation von Videokameras an ausgesuchten öffentlich zugänglichen Gebäuden, Anlagen und Parks der Stadt Wädenswil sollen diese Massnahmen nun komplementiert werden.

Der Stadtrat ist sich bewusst, dass Kleinkriminalität und Vandalismus auch mit dieser flankierenden Massnahme nicht vollständig zu verhindern sind. Zudem gilt es dem Daten- und Persönlichkeitsschutz Rechnung zu tragen. Deshalb wird vor der Installation einer Videokamera jeweils genau abgeklärt, ob diese Massnahme verhältnismässig ist. Der Stadtrat ist überzeugt, dass mit einem massvollen Einsatz einer Videoüberwachung die hohe Lebensqualität in Wädenswil nicht nur erhalten, sondern verbessert werden kann.

